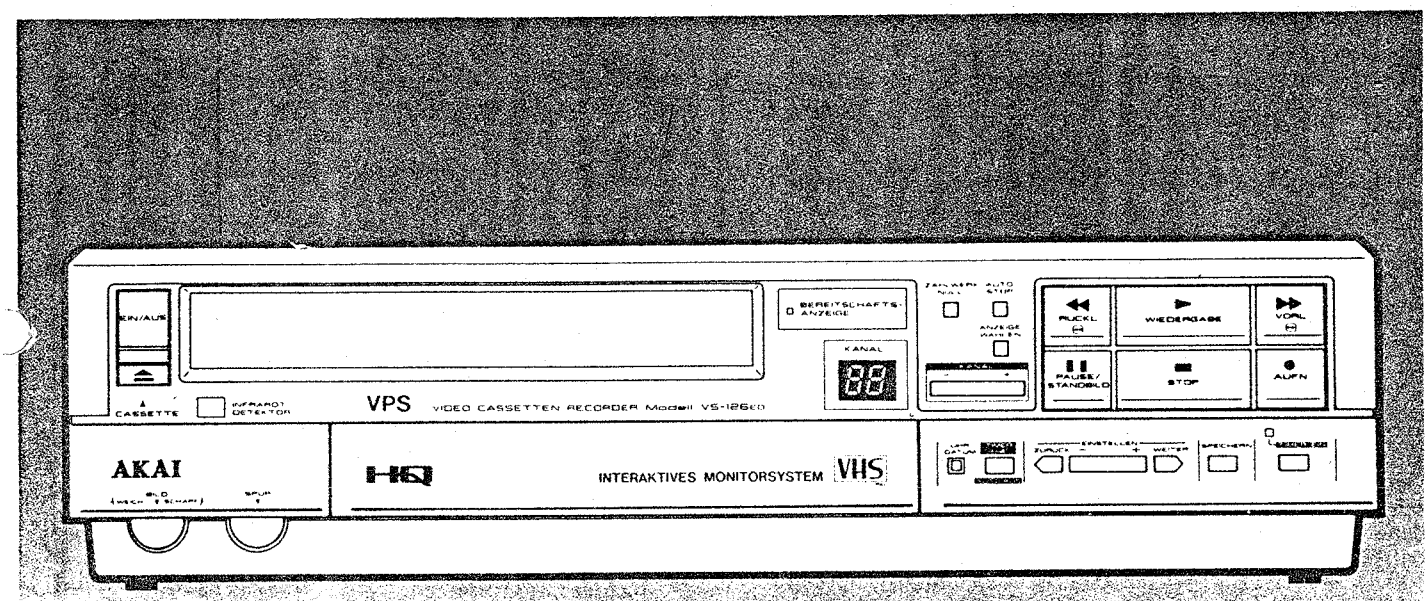
AKAI

Video-Cassettenrecorder

VS-126EO



VHS
PAL

Bedienungsanleitung

ACHTUNG

Zur Verhütung von Bränden oder elektrischen Schlägen, dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

WARTEN !

ACHTUNG

Wird der Video-Cassettenrecorder von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, so schlägt sich Feuchtigkeit auf der Trommel und den Videoköpfen im Innern des Geräts nieder. Wenn in diesem Zustand aufgenommen oder wiedergegeben wird, können die Videoköpfe verschmutzen oder beschädigt werden.
Um dies zu verhüten, muß der Netzstecker eine Stunde vor Aufnahme- oder Wiedergabebeginn einer Videocassette an die Steckdose angeschlossen werden. Die EIN/AUS-Taste darf hierbei nicht gedrückt sein.
Diese ist besonders dann wichtig, wenn nach dem Kauf des Geräts zum ersten Mal eine Videocassette eingelegt wird.

Akai-schon immer kreativ

Vorsichtsmaßregeln

SPANNUNGSUMSTELLUNG

Die Spannungsverhältnisse für elektrische Geräte sind von Gebiet zu Gebiet verschieden. Die Betriebsspannung des Akai Videorekorders wurde im Werk dem Bestimmungsland entsprechend voreingestellt. Manche Modelle sind jedoch mit einem Spannungswähler versehen. Überprüfen Sie vor dem Anschluß des Geräts, ob der Wahlschalter für die Netzspannung auf der Geräterückseite auf die in Ihrem Gebiet gültige Netzspannung eingestellt ist.
220 V, 50 Hz für Europa außer Großbritannien.
240 V, 50 Hz für Großbritannien und Australien.
120 V, 60 Hz für die USA und Kanada
110V bis 250V, 50Hz für andere Länder.

HINWEIS:
Das Leistungsschild (Seriennummernschild) befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

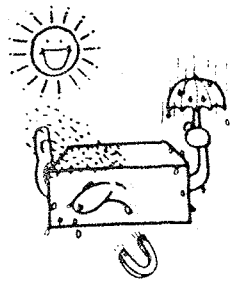
HINWEIS:
INTERNATIONALE FERNSEHSYSTEME (PAL, SECAM und NTSC) UND DIE ENTSPRECHENDEN MODELLNUMMERN DER VIDEO-CASSETTENRECORDER VON AKAI.
Gegenwärtig werden in der Welt drei verschiedene Farbfernsehsysteme benutzt: PAL, SECAM und NTSC. Da verschiedene Modelle der VS-Serie von Akai verschiedenen Normen entsprechen, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

1. Die Modelle für den ausschließlichen Gebrauch mit dem PAL-Color-System sind:
   PAL (B/G) - Modelle EA, EG, EO.
   PAL (I) - Modelle EK, ES.
2. In bestimmten Gegenden des Mittleren Ostens können SECAM (System B/G)-Farbprogramme mit dem PAL(B/G)-Modell aufgezeichnet werden. Die so bespielten Videocassetten sind jedoch nicht für die Wiedergabe mit anderen PAL-VHS- oder SECAM-VHS-Videorekordern geeignet.
3. In den französischen Sendegebieten mit SECAM (System L) bitte die exklusiven SECAM-VHS-Rekorder verwenden. (Modelle S, SEG)
4. Rekorder für den ausschließlichen Gebrauch mit dem NTSC-Farbsystem sind: Modelle U,J.
5. Modell EVM für PAL (B/G) und SECAM des Mittleren Ostens (B/G) und Modell EGN für den Empfang von 4 Systemen.
6. Für Kamera-Aufnahmen eine Videokamera und einen Kamera-Adapter anschließen, die nach dem Standard des Videorekorders gebaut sind.

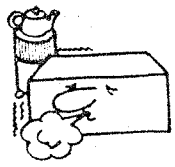
1. Den Betrieb des Akai Videorekorders unter den folgenden Bedingungen vermeiden:
* An extrem heißen, kalten, feuchten oder staubigen Orten.
* In der Nähe von Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen.
* An Orten, die schlecht belüftet oder Vibrationen ausgesetzt sind.
* In der Nähe von Leuchstofflampen, da diese die Reichweite der Fernbedienungseinheit verkürzen könnten.

2. Vorsicht bei Niederschlag von Feuchtigkeit:
* Den Akai Videorekorder nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kalten an einen warmen Ort, oder kurz nach dem Aufheizen des Zimmers in Betrieb setzen, da sich Feuchtigkeit auf der Videokopftrommel und den Bandführungen niederschlägt, wodurch das Band und der Videorekorder beschädigt werden können.

3. Vorsichtig behandeln:
* Darauf achten, daß die Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden, und keine schweren Gegenstände oder solche, die auslaufen könnten, auf den Akai Videorekorder stellen. Staubansammlung auf dem Akai Videorekorder vermeiden und das Gerät nur in waagrechter Lage betreiben.



4. Beim Transport:
* Starke Stöße während des Verpakkens und Transports vermeiden.
* Vor dem Einpacken muß die Cassette aus dem Akai Videorekorder entnommen werden.



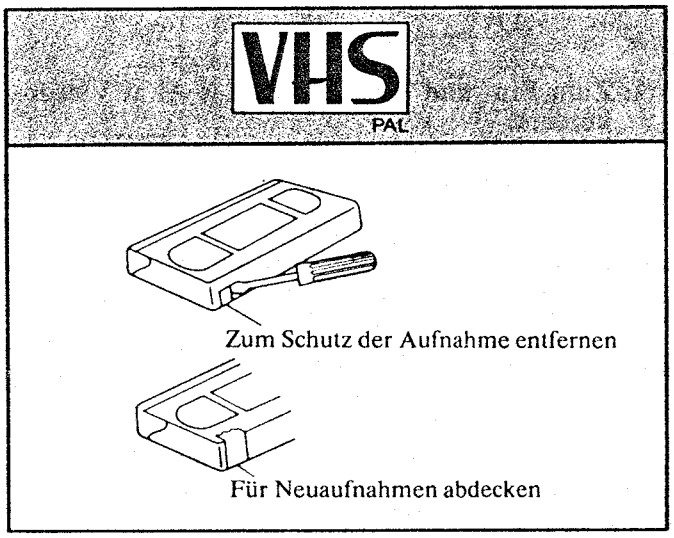
Dieses Gerät entspricht der EG-Norm Nr. 82/499.

Inhalt

Dies ist der Akai Videorekorder 3
Anschlüsse 4
Gesamtansicht 4
Einstellung des Fernsehgeräts auf den Videokanal 5
Einstellung des Timers auf die Uhrzeit 6
Einstellung von Fernsehsendern im Akai Videorekorder 7
Wiedergabe einer bespielten Videocassette 8
SPUR-Regler 8
BILD-Regler 8
Besondere Funktionen 9
Auto-Stopp 9
Bildsuchlauf 9
Standbildwiedergabe 9
Über die Fernbedienungseinheit RC-V165 10
Aufnahme von Fernsehprogrammen 11
Überspielen von Videocassetten 11
Programmieren des Videorekorders für automatische Aufnahmen 12
Durchführen einer automatischen Aufnahme ... 13
DAS VPS-Programmiersystem 13
Auto-Aus-Funktion 14
Eine Störung? Überprüfen Sie zuerst 15-16
Technische Daten 17
Schlußbemerkungen 17

Über Videocassetten

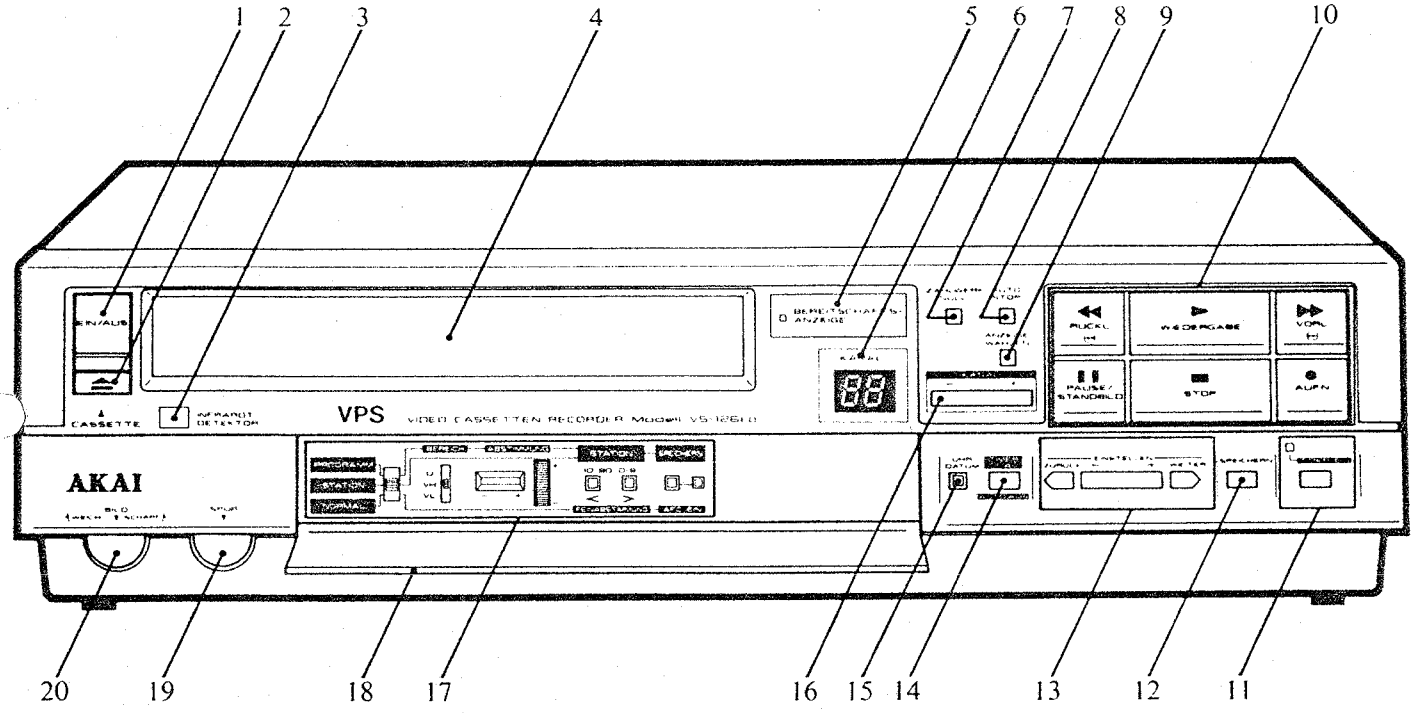
- Mit dem Akai Videorekorder können nur VHS-Videocassetten verwendet werden.
- Entfernen Sie die Aufnahmeschutzlasche der Cassette mit einem Schraubenzieher, wenn Sie eine Aufnahme vor unbeabsichtigtem Löschen schützen wollen. Um danach wieder Aufnahmen zu ermöglichen, decken Sie die Aussparung mit einem Stück Klebeband ab.
- Berühren Sie das Band niemals mit den Fingern.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Cassettengehäuse zu öffnen.
- Bewahren Sie die Cassetten aufrecht stehend an einem Ort mit guter Luftzirkulation auf und meiden Sie die Nähe von Gegenständen mit starken magnetischen Feldern und starke Lichteinwirkung.



ACHTUNG

* **Wenn der Akai Videorekorder längere Zeit nicht betrieben werden soll, wird empfohlen, das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen und das Antennenkabel abzutrennen. Die EIN/AUS-Taste dieses Geräts ist kein echter Netzschalter. Wenn das Gerät ganz vom Netz getrennt werden soll, muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.**

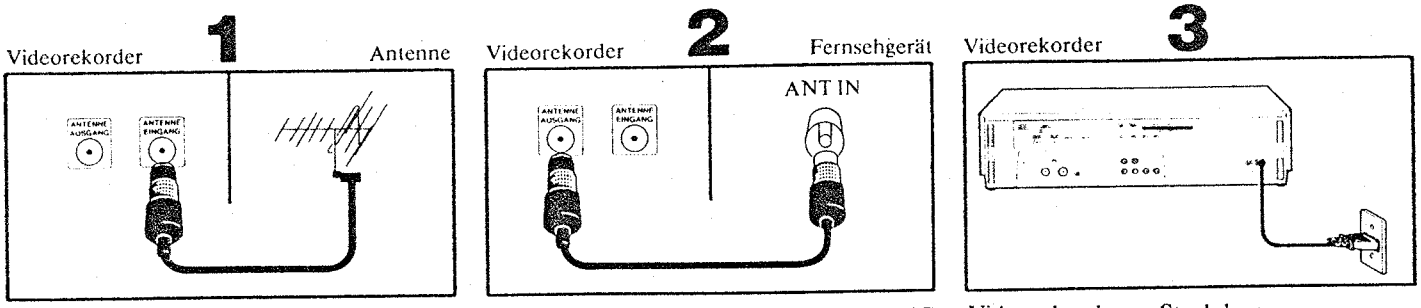
Dies ist der Akai Videorekorder



1. **Zum Ein- und Ausschalten des Akai Videorekorders.**
   EIN/AVS-Taste.
2. **Zum Auswerfen der Videocassette.**
   CASSETTE-Taste. Siehe S. 8.
3. **Für den Empfang des Infrarotsignals von der drahtlosen Akai Fernbedienungseinheit RC-V165.**
   * Dieses Fenster muß für störungsfreie Fernbedienung sauber gehalten werden. Siehe S. 10.
4. **Die Videocassette hier einlegen.**
5. **Bestätigt, daß der Akai Videorekorder an die Steckdose angeschlossen ist.**
   BEREITSCHAFTSANZEIGE.
6. **KANAL-Anzeige.**
   Siehe S. 7.
7. **Zum Rückstellen des Bandzählwerks auf "0000".**
   ZÄHLWERK NULL-Taste. Siehe S. 9.
8. **Für schnellen Rücklauf zu einer bestimmten Bandstelle.**
   AUTO-STOP-Taste. Siehe S. 9.
9. **Zum Einblenden der Uhrzeit- bzw. Bandzählwerk-Anzeige auf dem Bildschirm.**
   ANZEIGE WÄHLEN-Taste. Siehe S. 6.
10. **Zur Steuerung des Bandlaufs bei Aufnahme oder Wiedergabe**
    Bandlauftasten.
11. **Bereitschaftszustand für automatische Aufnahmen.**
    TIMER-EIN-Taste mit Anzeige. Siehe S. 13.
12. **Zur Einspeicherung von Uhrzeit- und Programmeinstellungen.**
    SPEICHERN-Taste. Siehe S. 6, 12.
13. **Zur Uhrzeit- bzw. Programmeinstellung.**
    EINSTELLEN-Taste sowie ZURÜCK- und WEITER-Taste. Siehe S. 6, 12.
14. **Zum Einstellung von Fernsehsendern für automatische Aufnahmen.**
    Taste TIMER 1-4. Siehe S. 12.
15. **Zur Einstellung der Uhrzeit und des Datums.**
    UHR DATUM-Taste. Siehe S. 6.
16. **Zum Abruf eines mit dem Tuner des Videorekorders voreingestellten Kanals.**
    KANAL-Taste. Siehe S. 7.
17. **Zur Abstimmen von Fernsehsendern.**
    Abstimmregler. Siehe S. 7.
18. **Abstimmreglerabdeckung.**
19. **Zur Feinabstimmung des Wiedergabebilds.**
    SPUR-Regler. Siehe S. 8.
20. **Zur Einstellung des Videobilds.**
    BILD-Regler (WEICH/SCHARF). Siehe S. 8.

Anschlüsse

Der Akai Videorekorder besitzt für die Senderwahl ein eingebautes Tunerteil, das dem Tuner in Ihrem Fernsehgerät entspricht. Deshalb muß der Videorekorder zwischen Fernsehantenne und Fernsehgerät angeschlossen werden.



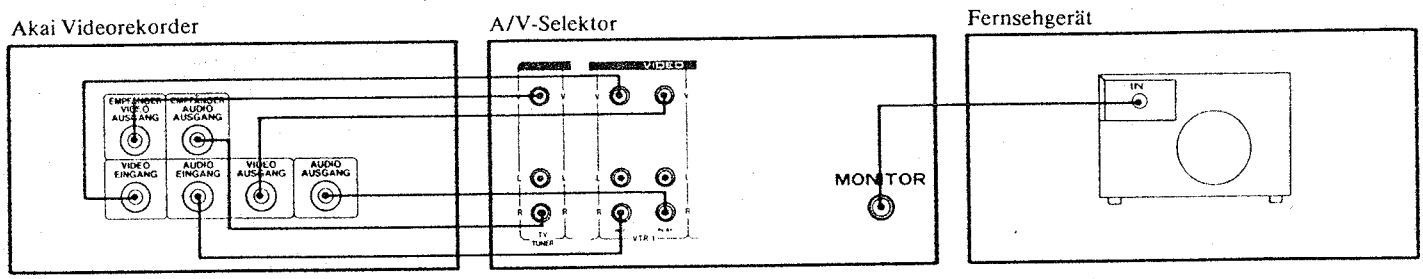
Antenne an Buchse ANTENNE EINGANG des Videorekorders.

Videorekorder ANTENNE AUSGANG an Antennenbuchse des Fernsehgeräts.

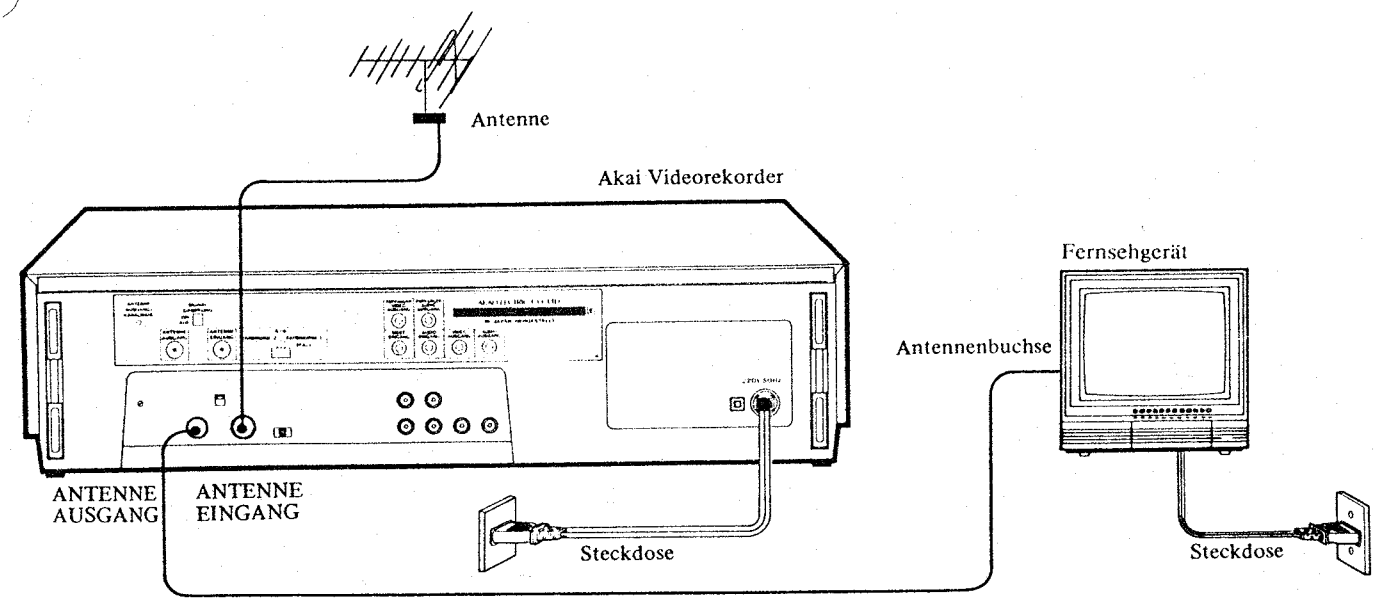
Videorekorder an Steckdose.

Besondere Anschlüsse bei Verwendung eines A/V-Selektors

Wenn der Akai Videorekorder an einen Audio/Video-Selektor oder einen Verstärker angeschlossen werden soll, führen Sie die unten gezeigten zusätzlichen Anschlüsse durch.

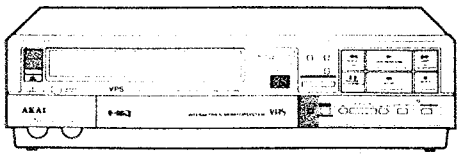


Gesamtansicht



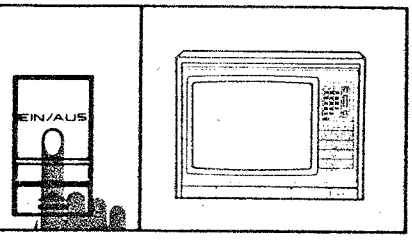
5 Einstellung des Fernsehgeräts auf den Videokanal

Zu verwendende Bedienungselemente



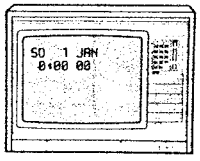
Der Akai Videorekorder besitzt einen eingebauten Tuner, der anstelle des Fernsehgeräts Sendungen empfangen kann. Um das Bild vom Videorekorder empfangen zu können, muß ein Kanal des Fernsehgeräts auf Empfang des vom Videorekorder kommenden Signals eingestellt werden.

1



Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um den Videorekorder einzuschalten.
Drücken Sie die UHR DATUM-Taste.
Schalten Sie danach das Fernsehgerät ein.

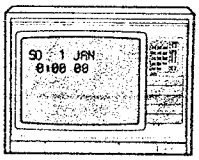
2



Der Videorekorder führt dem Fernsehgerät nun die Anzeige für die Uhrzeiteinstellung zu. Diese Anzeige wird Ihnen bei der Feinabstimmung des Videokanals helfen.

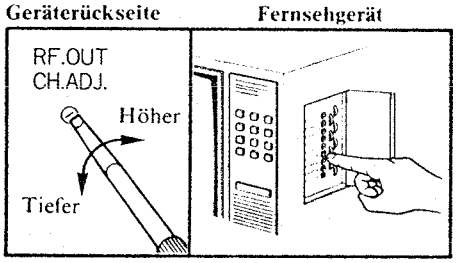
Wenn Ihr Fernsehgerät mit einer automatischen Frequenzregelung (AFC) oder Feinabstimmung (AFT) ausgestattet ist, so schalten Sie diese aus. (Bei manchen Fernsehgeräten erfolgt dies bei Öffnen der Bedienungsklappe automatisch.)
Schalten Sie die Automatik nach der Einstellung auf den Videokanal wieder zu. Vergewissern Sie sich hierbei, daß keine sichtbare Verschlechterung des Fernsehbilds eintritt.

3



Die Uhrzeitanzeige sollte klar und deutlich auf dem Bildschirm erscheinen, wenn Sie das Fernsehgerät auf UHF-Kanal 36 eingestellt haben.
Stimmen Sie das Fernsehbild fein ab, bis das Bild einwandfrei scharf ist.
Wenn Sie danach Programme vom Akai Videorekorder (d.h. Fernsehempfang oder Wiedergabe einer Videocassette) empfangen möchten, stellen Sie das Fernsehgerät einfach auf den vorbestimmten Videokanal ein.

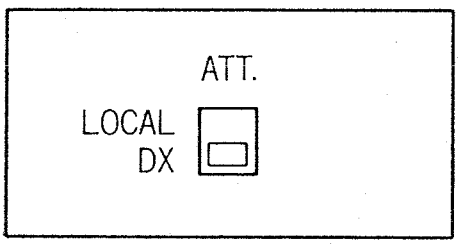
Geräterückseite — Fernsehgerät



Wenn der UHF-Kanal 36 in Ihrem Gebiet für Fernsehsendungen benutzt wird, müssen Sie Ihr Fernsehgerät auf einen unbenutzten Kanal zwischen UHF 30 und 39 einstellen.
Verstellen Sie den Kanalwähler des Fernsehgeräts hierfür schrittweise, bis das Fernsehbild verschwindet. (Nach oben oder unten verstellen.) Verstellen Sie danach den ANTENNE AUSGANG/KANALWAHL-Regler des Akai Videorekorders mit einem Schraubendreher schrittweise, bis die Uhrzeitanzeige deutlich auf dem Bildschirm erscheint.

* Wenn der Kanalwähler nach oben verstellt wurde, dann muß auch der ANTENNE AUSGANG/KANALWAHL-Regler nach oben verstellt werden. Das gleiche gilt für die Verstellung nach unten.

Geräterückseite



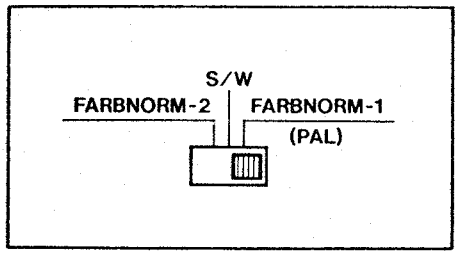
Über den Signaldämpfung-Schalter (ATT., LOCAL/DX)
Mit dem Signaldämpfung-Schalter (ATT., LOCAL/DX) kann die Tuner-Empfangsstärke verstellt werden.
Wenn das Bild während des Empfangs eines Nahsenders wellig wird, so könnte der Grund hierfür eine zu große Signalstärke sein. Stellen Sie den Schalter in diesem Fall auf LOCAL (Nahsender), um die Signalstärke zu dämpfen.
Wenn das Fernsehbild z.B. bei einer Übertragung über Satellit schlecht ist und zuviel "Bildrauschen" beinhaltet, stellen Sie den Schalter auf DX, um den Empfang zu verbessern.
(Der Schalter sollte normalerweise auf DX gestellt sein.)

Video-Betriebsartenwähler

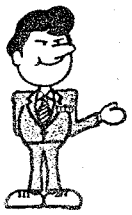
Der Video-Betriebsartenwähler wird gebraucht, um die. Wiedergabe-Signalart anzuwählen.
Der Schalter sollte normalerweise auf FARBNORM-1(PAL) stehen.

Nun ist alles bereit für die Wiedergabe bespielter Cassetten. Sie können jetzt auch Vorwahlsender für den Fernsehempfang mit dem Tuner des Videorekorders eingeben.

Geräterückseite

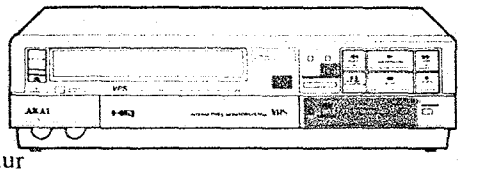


FARB-NORM	Für Wiedergabe mit dem SECAM-B/G-Farbsystem.
S/W	Für Wiedergabe mit dem CCIR-Standard-Schwarzweißsystem.
FARB-NORM (PAL)	Für Wiedergabe mit dem PAL-Farbsystem.



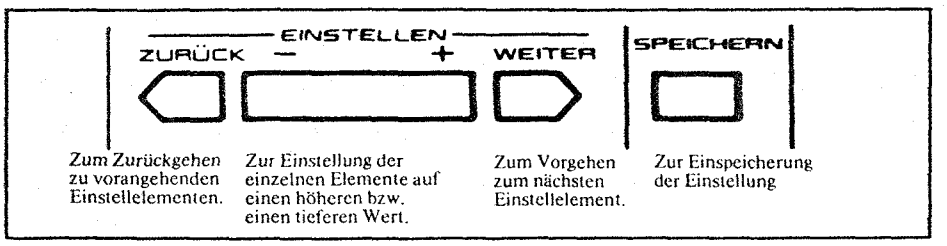
Einstellung des Timers auf die Uhrzeit

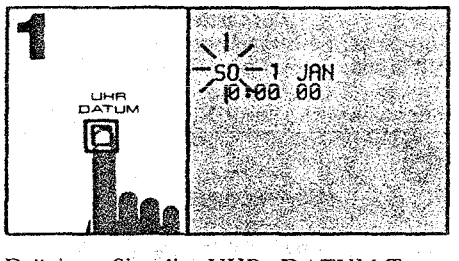
Zu verwendende Bedienungselemente



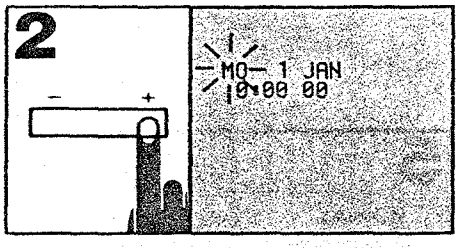
Dieses Gerät hat einen eingebauten Timer mit digitaler 24-Stunden-Anzeige, der zur Durchführung automatischer Aufnahmen die Zeit mißt. Der Videorekorder muß daher zunächst auf die exakte Uhrzeit eingestellt werden.

Die rechts abgebildeten Tasten werden für die Einstellung der Uhrzeit, zur Programmierung und für die Einstellung der Auto-Aus-Zeit gebraucht.
Auf dieser Seite wird die Bedienung der Tasten anhand der Uhrzeiteinstellung beschrieben.

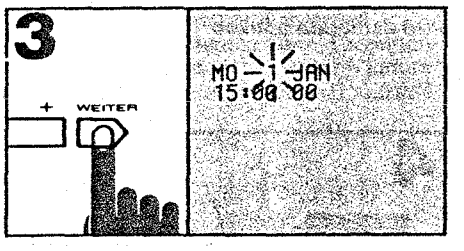




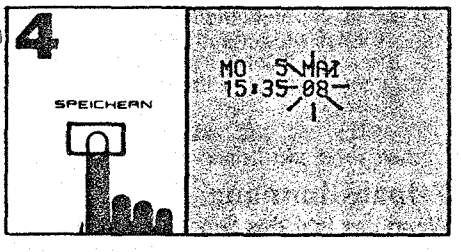
Drücken Sie die UHR DATUM-Taste, um die Anzeige für die Einstellung der Uhrzeit auf den Bildschirm Ihres Fernsehgeräts zu bringen. (Die Taste kann ggf. mit einem Kugelschreiber oder dergleichen gedrückt werden.)



Drücken Sie die EINSTELLEN-Taste (+ oder – Seite), und stellen Sie den Wochentag ein.



Drücken Sie danach die WEITER-Taste, um zur Einstellung der Stunden überzugehen. Stellen Sie die restlichen Elemente der Anzeige mit der EINSTELLEN-Taste und der WEITER-Taste ein.



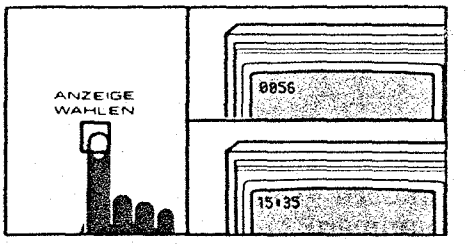
SPEICHERN

Nachdem Sie den Timer auf die Uhrzeit und den Wochentag eingestellt haben, drücken Sie die SPEICHERN-Taste. Der Timer beginnt daraufhin mit der Zeitmessung, und die Anzeige verschwindet vom Bildschirm.

Wenn Sie die Uhrzeit und den Wochentag neu einstellen möchten

Sobald das Netzkabel von der Steckdose abgetrennt wird bzw. ein Stromausfall auftritt, muß die Uhrzeit neu eingestellt werden. In diesem Falle drücken Sie einfach die UHR DATUM-Taste und gehen danach wie oben beschrieben vor.

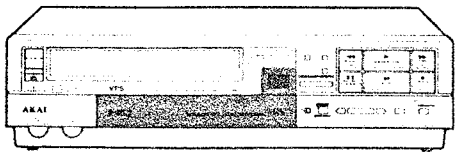
Zur ANZEIGE WÄHLEN-Taste



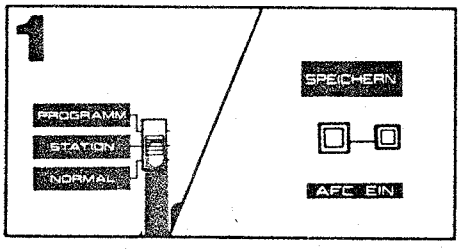
Wenn diese Taste gedrückt wird, erscheint auf dem Bildschirm das Bandzählwerk. Ein zweiter Tastendruck bewirkt Einblenden der Uhrzeit. Beim dritten Druck auf die Taste wird die Anzeige wieder ausgeblendet.

Einstellung von Fernsehsendern im Akai Videorekorder

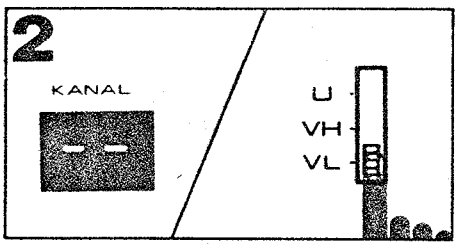
Zu verwendende Bedienungselemente



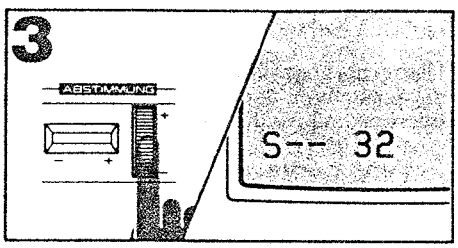
Der Akai Videorekorder muß auf alle örtlich zu empfangenden Fernsehsender eingestellt werden. Wir nennen diesen Vorgang "Sendervorwahl". Es können bis zu 32 Fernsehsender eingestellt werden.



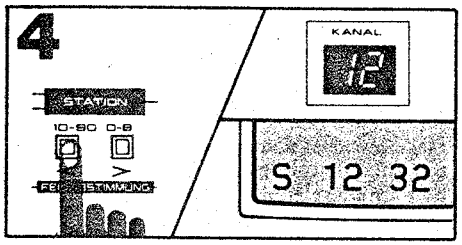
Schalten Sie Videorekorder und Fernsehgerät ein. Wählen Sie am Fernsehgerät den Videokanal an. Öffnen Sie danach die Abstimmreglerabdeckung, und stellen Sie den Abstimmwähler auf PROGRAMM (Sendervorwahl). Die Speicheranzeige wird daraufhin blinken.



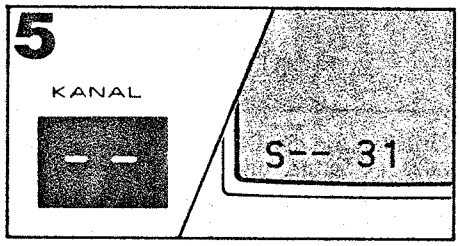
Die Kanalanzeige zeigt nun "- -". Stellen Sie den BEREICH-Schalter auf den Empfangsbereich ein, in dem der abzustimmende Sender liegt.



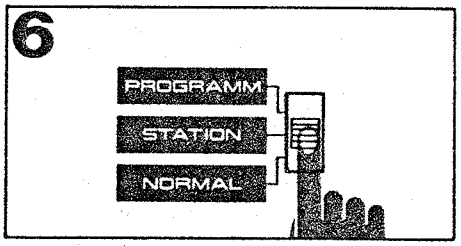
Drehen Sie am ABSTIMMUNG-Rad, bis das Bild des gewünschten Senders klar auf dem Bildschirm erscheint. Auf dem Bildschirm wird die Zahl der jeweils noch speicherbaren Sender angezeigt.



Weisen Sie dem Sender mit den Tasten 10-90 und 0-9 eine Kanalnummer zu. Die Nummer wird auf der KANAL-Anzeige des Videorekorders sowie auf dem Fernsehbildschirm ausgewiesen.



Drücken Sie die SPEICHERN-Taste. Auf der Kanalanzeige sowie dem Fernsehbildschirm erscheint nach einigen Sekunden wieder "- -". Die Zahl der noch speicherbaren Sender nimmt um 1 ab.



Setzen Sie die Sendervorwahl durch Drehen des ABSTIMMUNG-Rads fort, ggf. nach Verstellen des BEREICH-Schalters auf einen anderen Bereich. Nach der Einspeicherung aller örtlich zu empfangenen Sender stellen Sie den Abstimmwähler wieder auf NORMAL.

Ändern von Vorwahlsendernummern

Zur Änderung der Nummernzuweisung eines Vorwahlsenders wählen Sie den Sender durch Drücken der KANAL-Taste an. Stellen Sie den Abstimmwähler auf STATION, und geben Sie die gewünschte Kanalnummer über die Tasten 10-90 und 0-9 ein. Drücken Sie danach die SPEICHERN-Taste, und stellen Sie den Abstimmwähler auf NORMAL zurück.

Löschen eines Vorwahlsenders

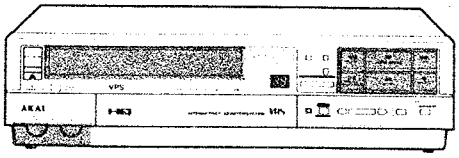
Wählen Sie den Sender durch Drücken der KANAL-Taste an. Stellen Sie den Abstimmwähler danach auf STATION, und drücken Sie die Taste 0-9, bis auf der KANAL-Anzeige "- -" erscheint. Drücken Sie die SPEICHERN-Taste, und stellen Sie den Abstimmwähler auf NORMAL zurück.

Feinabstimmung

Wenn das Bild des Senders nach Abstimmen eines Vorwahsenders nicht einwandfrei ist, drücken Sie die AFC-Taste des Videorekorders (die Anzeige der Taste erlischt). Solange der Abstimmwähler auf NORMAL gestellt bleibt, dienen die Tasten 10-90 und 0-9 als Feinabstimmregler. Drücken Sie eine der beiden Tasten, bis das Bild klar ist. Drücken Sie danach die AFC-Taste, um die automatische Scharfabstimmung wieder zuzuschalten.

Wiedergabe einer bespielten Videocassette

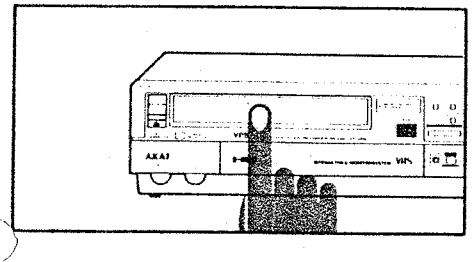
Zu verwendende Bedienungselemente



Wichtig

Videocassetten können nur dann eingelegt und entnommen werden, wenn der Akai Videorekorder an die Steckdose angeschlossen ist.
Wenn eine Videocassette bei ausgeschaltetem Videorekorder eingelegt wird, schaltet er sich automatisch ein.

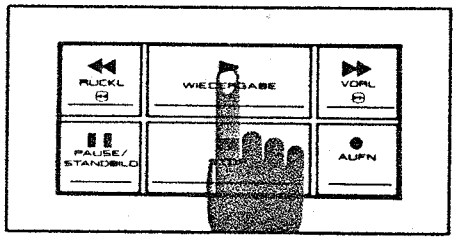
Videocassette einlegen



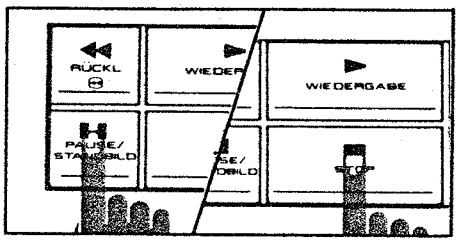
Legen Sie die Videocassette korrekt in die Cassettenöffnung ein, und geben Sie der Cassette einen kleinen Stoß.

* Beachten Sie unbedingt die Markierungen auf der Videocassette, damit Sie die Cassette korrekt in die Öffnung einlegen. Falls die Cassette nicht korrekt eingelegt ist, wird sie ausgeworfen.

WIEDERGABE-Taste drücken

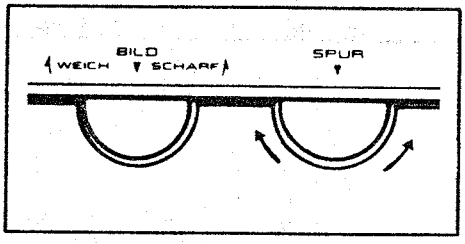


"WIEDERG" wird etwa 3 Sekunden lang auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts erscheinen.



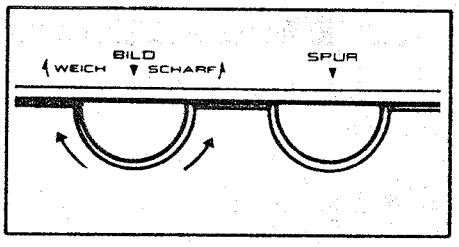
Sie können die Wiedergabe durch Drükken der PAUSE/STANDBILD- oder STOP-Taste zeitweilig unterbrechen.
Um eine Beschädigung des Cassettenbandes zu verhüten, schaltet der Videorekorder nach 2 Minuten PAUSE automatisch auf STOP.

SPUR-Regler



Bei der Wiedergabe kann es vorkommen, daß das Bild gestört ist. Dies kann passieren, wenn Sie eine Cassette abspielen, die mit einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde.
Drehen Sie, um das Bild zu verbessern, den SPUR-Regler nach links oder rechts, bis das Bild gut ist.

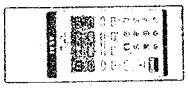
BILD-Regler



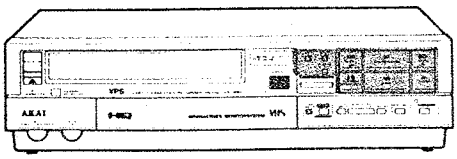
Dieser Schalter besitzt drei Einstellmöglichkeiten: WEICH, normal BILD und SCHARF. Der Schalter sollte normalerweise in Mittelstellung BILD stehen.

HINWEISE:
Zur Entnahme einer Videocassette drücken Sie die CASSETTE-Taste. Die Videocassette wird danach ausgeworfen. Ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.
Die CASSETTE-Taste kann jederzeit, außer während einer Aufnahme, automatischen Aufnahme oder Auto-Aus-Aufnahme, gedrückt werden.
Die Tasten für Schnellvorlauf (VORL) und Rücklauf (RÜCKL) besitzen zwei Funktionen. Während der Wiedergabe wird mit diesen Tasten der Bildsuchlauf aktiviert. In der STOP-Betriebsart arbeiten sie wie normale Schnellvorlauf- und Rücklauftasten.
Während des Schnellvorlaufs bzw. Rücklaufs ist kein Bild zu sehen. Als Orientierungshilfe erscheint das Bandzählwerk automatisch auf dem Bildschirm.
Wenn das Bandzählwerk bis hinter die Ablesung "0000" zurückgespult wird, erscheint ein Minuszeichen. Wird danach die Wiedergabe aktiviert, zählt das Bandzählwerk zunächst bis "0000" zurück, bevor es in wieder in gewohnter Weise nach oben zählt.

Besondere Funktionen

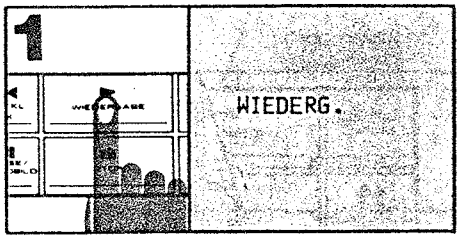


Zu verwendende Bedienungselemente

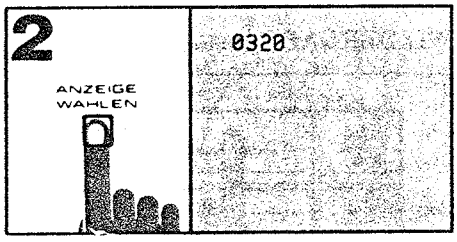


Auto-Stopp

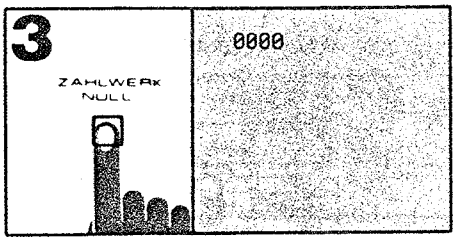
Verwenden Sie das AUTO STOP-system, um bei Aufnahme oder Wiedergabe schnell zum Anfang eines Bandabschnitts zurückzugehen.



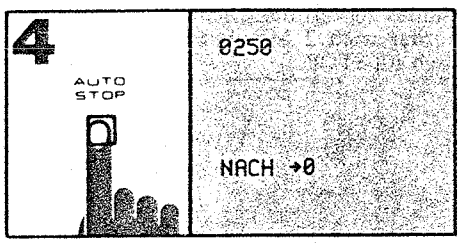
Legen Sie eine bespielte Videocassette ein. Drücken Sie mindestens eine Sekunde lang die WIEDERGABE-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
* "WIEDERG" wird ca. 3 Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.



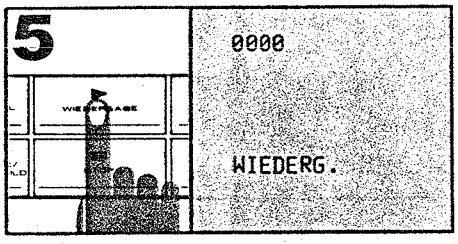
Sobald Sie die Bandstelle, zu der Sie zurückkehren möchten, gefunden haben, drücken Sie wiederholt die ANZEIGE WÄHLEN-Taste, bis das Bandzählwerk auf dem Bildschirm eingeblendet ist.



Drücken Sie die ZÄHLWERK NULL-Taste, um das Bandzählwerk auf "0000" zurückzustellen.

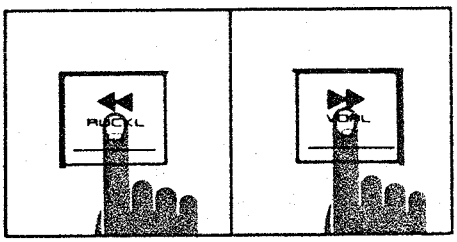


Drücken Sie, wenn Sie zum Ausgangspunkt zurückkehren möchten, die AUTO STOP-Taste.
Das Band wird bis zum Beginn des Bandabschnitts (d.h. Zählwerkanzeige "0000") zurückgespult und dann gestoppt.



Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste erneut, um den Vorgang zu wiederholen.
HINWEIS:
Wenn das Auto-Stopp-System bei der Aufnahme verwendet werden soll, dann drükken Sie in Schritt 3 anstelle der WIEDERGABE-Taste die AUFN-Taste.

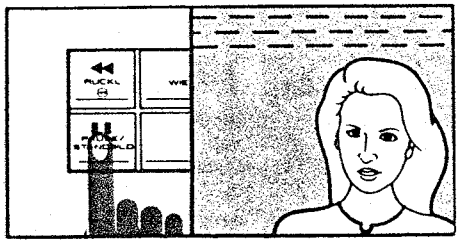
Bildsuchlauf



Verwenden Sie das Akai Bildsuchlauf-System während der Wiedergabe, wenn Sie eine Aufnahme schnell lokalisieren möchten. Das Band wird hierbei sehr schnell abgespielt. Während der Bildsuche wird der Ton abgeschaltet.
Drücken Sie während der Wiedergabe einmal die (◄◄) oder (►►) Bildsuchlauf-Taste. Das Bild läuft nun sehr schnell vorwärts oder rückwärts. Drücken Sie, wenn die gesuchte Stelle erreicht ist, die WIEDERGABE-(Taste), um die normale Wiedergabe weiterzuführen.
Während des Bildsuchlaufs treten im Bild gewisse Störungen auf. Dies ist jedoch normal und bedeutet nicht, daß am Akai Videorekorder eine Störung vorliegt.

Standbildwiedergabe

Während der Wiedergabe können Sie durch kurzes Drücken der PAUSE/STANDBILD-Taste ein Standbild erhalten.
Während des Bildstillstandes wird der Ton abgestellt. Durch wiederholtes Drücken der PAUSE/STANDBILD-Taste können Sie das Band Bild um Bild vorlaufen lassen. Drücken Sie, um die Wiedergabe wieder aufzunehmen, die WIEDERGABE-Taste.



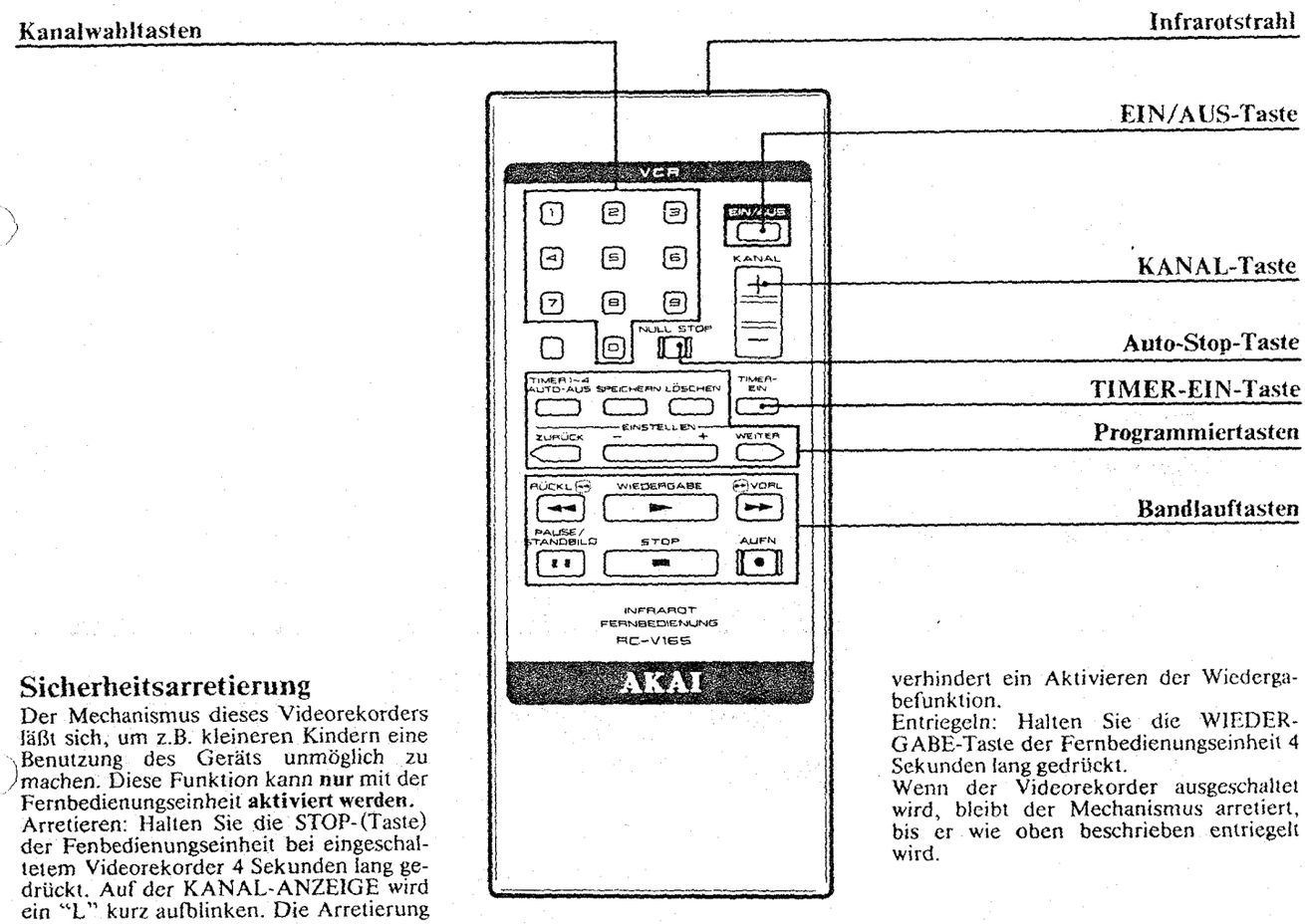
Die während der Standbildwiedergabe auftretenden Rauschbalken können so verlagert werden, daß Sie in der Lage sind, alle Details des Bild zu sehen. Drücken Sie hierfür wiederholt die PAUSE/STANDBILD-Taste, bis sich die Rauschbalken an einer Stelle befinden, an der sie nicht stören.

HINWELS:

Bei der ersten Aktivierung der Standbildwiedergabefunktion muß zunächst die vertikale Bildstabilität des Videorekorders eingestellt werden. Spielen Sie hierfür eine Videocassette ab, und drücken Sie die PAUSE/STANDBILD-Taste. Justieren Sie die Einstellschraube für die Bildstabilität an der Unterseite des Videorekoders danach mit einem flachen Schraubenzieher, bis das Standbild relativ oder völlig vibrationsfrei ist. Diese Einstellung sollte nur einmal vorgenommen werden.

Über die Fernbedienungseinheit RC-V165

Die Bedienungstasten der RC-V165 lassen sich wie die Tasten an der Frontplatte des Akai Videorekorders bedienen.
Die Fernbedienungseinheit hat eine Reichweite von bis zu 5 m.



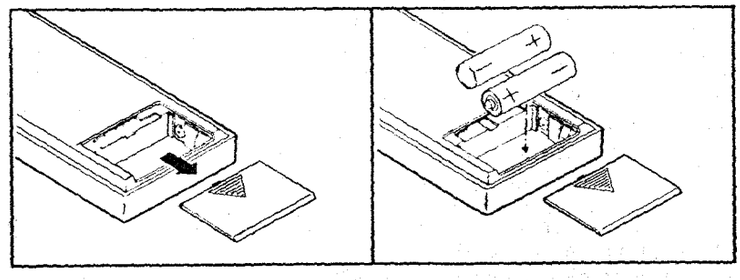
Sicherheitsarretierung

Der Mechanismus dieses Videorekorders läßt sich, um z.B. kleineren Kindern eine Benutzung des Geräts unmöglich zu machen. Diese Funktion kann **nur** mit der Fernbedienungseinheit **aktiviert werden.**
Arretieren: Halten Sie die STOP-(Taste) der Fenbedienungseinheit bei eingeschaltetem Videorekorder 4 Sekunden lang gedrückt. Auf der KANAL-ANZEIGE wird ein "L" kurz aufblinken. Die Arretierung verhindert ein Aktivieren der Wiedergabefunktion.
Entriegeln: Halten Sie die WIEDERGABE-Taste der Fernbedienungseinheit 4 Sekunden lang gedrückt.
Wenn der Videorekorder ausgeschaltet wird, bleibt der Mechanismus arretiert, bis er wie oben beschrieben entriegelt wird.

Einsetzen der Batterien für die Akai RC-V165

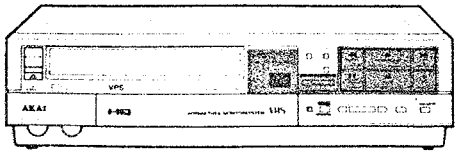
1. Ziehen Sie den Batteriefachdeckel ab.
2. Setzen Sie zwei Batterien der Größe AA, R6 oder entsprechender Größe wie in der Abbildung gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

HINWEIS:
Beim Auswechseln der Batterien sollten immer beide Batterien durch neue ersetzt werden.

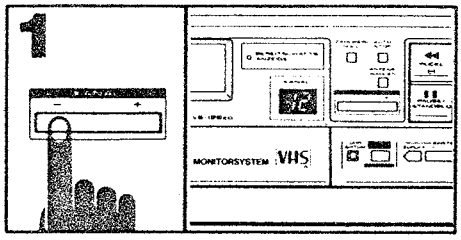


Aufnahme von Fernsehprogrammen

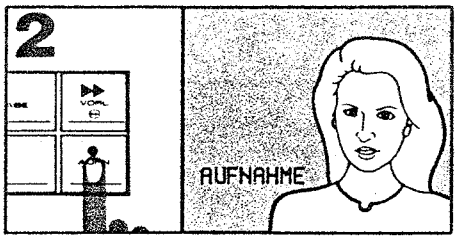
Zu verwendende Bedienungselemente



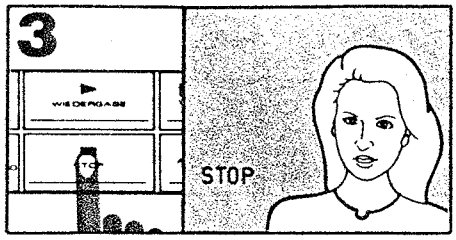
Überprüfen Sie zuerst. Die Aufnahmeschutzlasche der verwendeten Videocassette ist intakt.



Drücken Sie die KANAL-Taste, um den Kanal anzuwählen, in den der gewünschte Vorwahlsender eingespeichert wurde.



Drücken Sie die AUFN-Taste mindestens eine Sekunde lang, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie können jedoch auch zunächst die PAUSE/STANDBILD-Taste und danach exakt zu Programmbeginn die AUFN-Taste drücken.



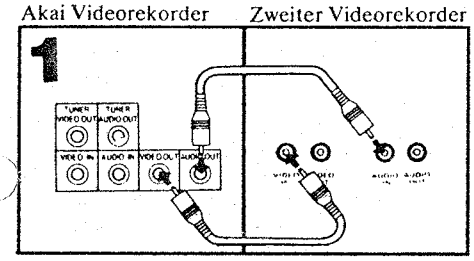
Zur Beendigung der Aufnahme drücken Sie die STOP-Taste bzw. die PAUSE/STANDBILD-Taste für kurze Unterbrechungen.

Hinweise:
Wenn eine Aufnahme durch Drücken der STOP-Taste gestoppt wurde, und Sie danach die AUFN-Taste drücken, um weiter aufzunehmen, überlappen sich die beiden Aufnahmen ein wenig. Dies soll verhindern, daß beim Übergang Bildrauschen auftritt. Wenn Sie jedoch keine Bildinformation verlieren möchten, drücken Sie nach dem Stoppen der Aufnahme die WIEDERGABE-Taste und lassen das Band exakt bis zum Endpunkt der Aufnahme vorlaufen, bevor Sie erneut die AUFN-Taste drücken.

- Falls sich der Aufnahmezustand nicht aktivieren läßt, prüfen Sie, ob die Aufnahmeschutzlasche der Videocassette entfernt wurde. Falls ja, decken Sie die Aussparung mit einem Stück Klebeband ab.

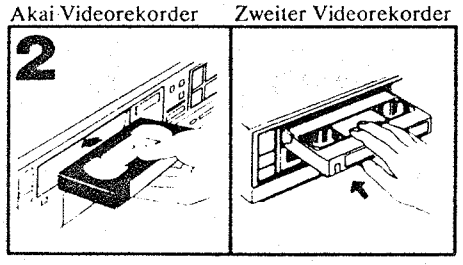
Überspielen von Videocassetten

Bei Anschluß eines anderen Videorekorders an die Buchsen VIDEO und AUDIO AUSGANG können Sie Videocassetten problemlos auf den anderen Rekorder überspielen.

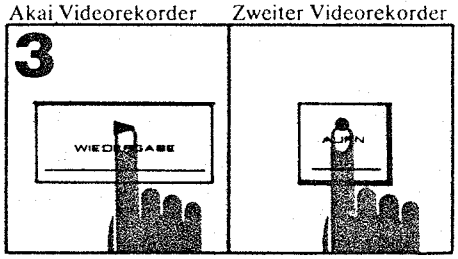


Schließen Sie, wie in der Abbildung gezeigt, einen anderen Videorekorder an den Akai Videorekorder an. In diesem Fall sollte das Fernsehgerät an den zweiten Videorekorder angeschlossen werden, um die Aufnahme überwachen zu können.

Hinweis: Wenn der Akai Videorekorder als Aufnahmegerät verwendet werden soll, müssen dessen Video- und Audio-Eingangsbuchsen an die Video- und Audio-Ausgangsbuchsen des zweiten Videorekorders angeschlossen werden. **Bei diesem Anschluß ist der eingebaute Tuner des Akai Videorekorders zeitweilig funktionslos.**



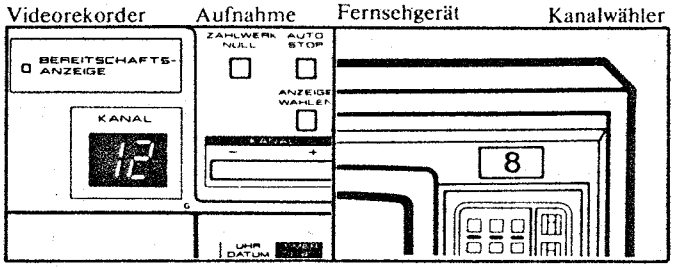
Schalten Sie beide Videorekorder und den Fernsehapparat ein. Legen Sie eine leere Videocassette in den anderen Videorekorder und die Originalcassette in den Akai Videorekorder ein.

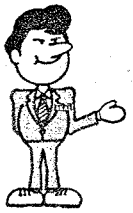


Drücken Sie die WIEDERGABE-Taste des Akai Videorekorders und die AUFN-Taste des anderen Videorekorders, um mit der Überspielung zu beginnen.

Betrachten eines Programms, während ein anderes aufgenommen wird.

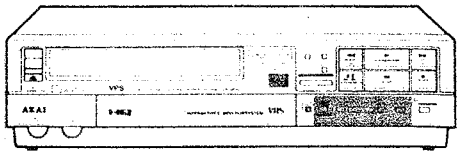
Falls Sie, nach Durchführen der Schritte 1 und 2 unter "Aufnahme von Fernsehprogrammen", ein Programm auf einem anderen Kanal anschauen möchten, stellen Sie das Fernsehgerät einfach auf den entsprechenden Kanal ein.
Die Aufnahme wird hierdurch nicht gestört.





Programmieren des Videorekorders für automatische Aufnahmen

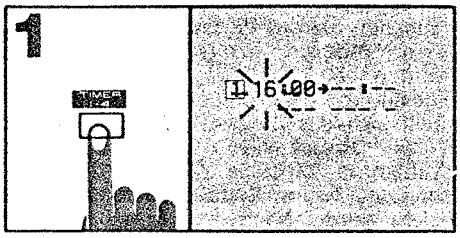
Zu verwendende Bedienungselemente



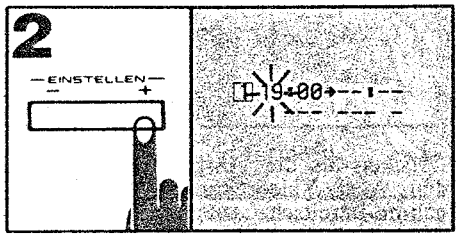
1

Der Akai Videorekorder kann so vorprogrammiert werden, daß er sich zu einer bestimmten Zeit selbsttätig einschaltet, automatisch eine Aufnahme macht und sich wieder ausschaltet. Es können bis zu vier Programme im voraus eingegeben werden. Uhrzeit, Datum und Fernsehsender sind frei wählbar, wobei die Programmierung bei Verwendung des VPS-Systems* für bis zu einem Jahr im voraus erfolgen kann.

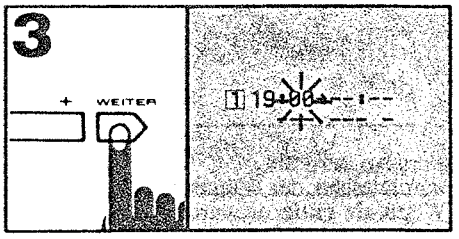
* Siehe S. 13.



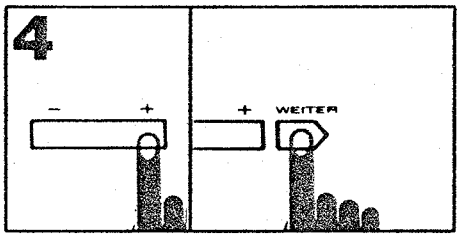
Drücken Sie die Taste TIMER 1-4, um die Programmieranzeige auf dem Bildschirm erscheinen zu lassen.



Drücken Sie die + oder − Seite der EINSTELLEN-Taste, bis die gewünschten Einschaltzeit-Stunden angezeigt werden.

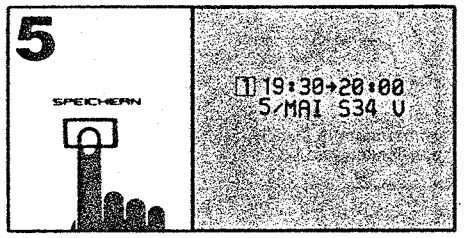


Drücken Sie die WEITER-Taste, und stellen Sie die Einschaltzeit-Minuten ein.



Drücken sie danach die WEITER-Taste, um zum jeweils nächsten Element vorzurücken, und stellen Sie die Ausschaltzeit, den Wochentag und die Kanalnummer des Senders ein (Nummer an der Vorderseite des Videorekorders). Wählen Sie zusätzlich normale Aufnahme (T) oder VPS-Aufnahme (V) an.

* Einzelheiten finden Sie auf Seite 13.



Nachdem alles eingestellt ist, drücken Sie die SPEICHERN-Taste. Für die Eingabe weiterer Programme wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Die Programmieranzeige kann durch Drücken der Taste TIMER 1-4 vom Bildschirm gelöscht werden.

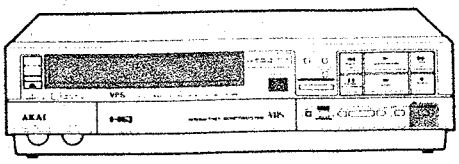
Löschen eines eingespeicherten Programms

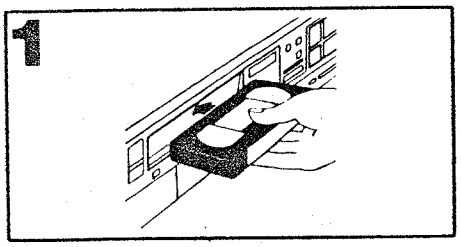
Drücken Sie die Taste TIMER 1-4, danach die WEITER-Taste. Sie können nun, falls gewünscht, ein neues Programm eingeben.

Oder einfach die LÖSCHEN-Taste drücken.

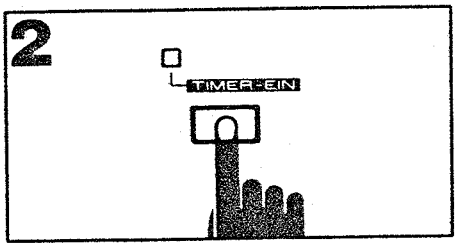
Durchführen einer automatischen Aufnahme

Zu verwendende Bedienungselemente





Vergewissern Sie sich, daß die Aufnahmeschutzlasche der Videocassette intakt ist. Wenn sie entfernt wurde, decken Sie die Aussparung einfach mit Klebeband ab.
Achten Sie darauf, daß die Spielzeit der Videocassette für die Aufnahme ausreichend ist.
Legen Sie die Videocassette ein.

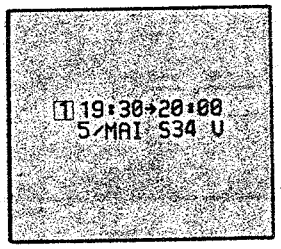


Drücken Sie die TIMER-EIN-Taste, um den Akai Videorekorder in den Aufnahme-Bereitschaftszustand für automatische Aufnahmen zu versetzen.
Vergewissern Sie sich, daß die zugehörige Anzeige aufleuchtet.
Der Videorekorder wird hierbei automatisch ausgeschaltet.
Nach Drücken der TIMER-EIN-Taste sind alle anderen Tasten an der Frontplatte des Videorekorders funktionslos.
Zur Änderung der Programminformation muß zunächst die EIN/AVS-Taste gedrückt werden.

HINWEISE:
Während einer automatischen Aufnahme können Sie ein anderes Fernsehprogramm betrachten, indem Sie das Fernsehgerät auf den entsprechenden Kanal einstellen.
*Schalten Sie das Fernsehgerät aus, wenn kein anderes Programm betrachtet werden soll.
Sobald eine Videocassette eingelegt wird, stellt sich das Zählwerk automatisch auf "0000" zurück. Nach der automatischen Aufnahme zeigt das Zählwerk die Ablesung an, die am Ende der Aufnahme erreicht wurde. Nach dem Einschalten des Videorekorders brauchen Sie danach nur die AUTO STOP-Taste drücken; das Band läuft automatisch bis zum Beginn der Aufnahme zurück.

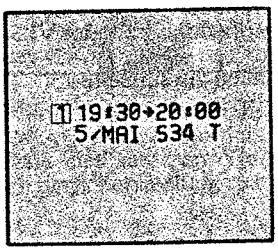
Das Video-Programmsystem (VPS).

Dieser AKAI-Videorekorder ist mit dem VPS-System ausgerüstet. Er kann daher auch zeitverschobene Programme ohne Fehler aufzeichnen.
Beim VPS-System werden vom Fernsehsender ständig Daten gesendet. Der Videorekorder wertet diese Daten aus und steuert damit die Aufnahmefunktion. Das digital verschlüsselte Vps-Signal enthält dabei Informationen über den Sendetag und die Sendezeit eines Programmes.



ACHTUNG, SEHR WICHTIG!

Sie müssen beim Programmieren unbedingt die **exakte Startzeit** und den **richtigen** Tag eingeben, da der VS 126 den vom Sender ausgestrahlten VPS-Code mit der eingegebenen **Startzeit** vergleicht und nur bei übereinstimmung mit der Aufnahme beginnt. Für Sendungen, die nach Mitternacht beginnen, muß das Datum des neuen Tages programmiert werden.
Bei eventuellen Programmänderungen erhält die neue Sendung einen neuen VPS-Code d.h. eine neue Startzeit. Bitte benutzen Sie zum Programmieren eine Programmzeit schrift oder Tagëszeitung, die VPS-Hinweise ausdruckt. Kurzfristige Programmänderungen werden von den Rundfunkanstalten auf Video text tafeln bekanntgegeben. Diese Texttafeln können Sie mit einem Fernsehgerät mit eingebautem Videotext-Decoder empfangen.
Beim Programmieren können Sie zwischen zeituhrgesteuerter ("T) und VPS- ("V) Retriebsart wählen. Wir empfehlen Ihnen immer VPS-"V" zu programmieren, da fast alle Sendungen mit einem entsprechenden VPS-Code gesendet werden. Falls einmal kein VPS-Signal gesendet wird, schaltet der AKAI VS 126 automatisch auf Timerbetrieb um. Falls Sie Timerbetrieb ("T") wählen, schaltet der Rekorder éxakt an der programmierten Zeit ein und aus.



Mehrteilige Sendungen am gleichen Tag

z.B. Fußballspiele mit Nachrichten in der Pause oder Oper mit mehreren Akten.
Falls der Sender am Ende des ersten Teiles einen sogen. "Unterbrechungs-Code" sendet, wartet der AKAI VS 126 auf die Fortsetzung dieses Programmes. D.h. Sie brauchen theoretisch nur den ersten Teil der Sendung zu programmieren. Leider halten sich nicht alle Rundfunkanstalten an die vereinbarte VPS-Norm und benutzen diesen "Unterbrechungs-Code" nur zeitweise, z.B. nur im Abendprogramm. Bitte programmieren Sie daher bei **einer mehrteiligen Sendung alle** in Ihrer Programmzeitschrift **ausgedruckten Anfangs- und Endzeiten.**

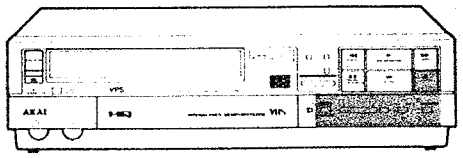
WICHTIG

Programmpriorität

- Wenn mehrere Programme eingespeichert sind und sich deren Sendezeiten überschneider, wird die früher ausgestrahlte Sendung vollständig aufgezeichnet.
- Wenn für die später beginnenden Sendung "V" vorprogrammiert wurde, wird nach Aufzeichnung der ersten Sendung auch der Rest der anderen Sendung aufgenommen

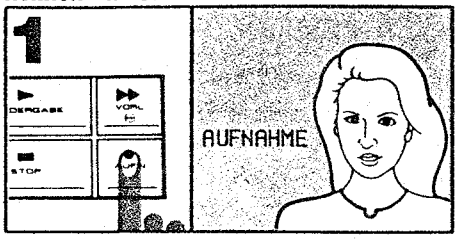
Auto-Aus-Funktion

Zu verwendende Bedienungselemente



Überprüfen Sie zuerst. Videocassette ist eingelegt.

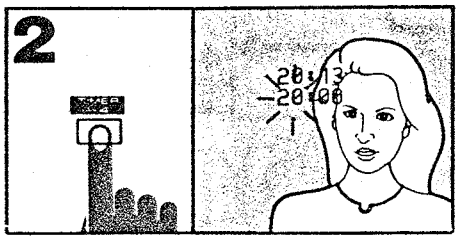
Der Akai Videorekorder kann so eingestellt werden, daß er zu einer bestimmten Zeit automatisch die Aufnahme beendet und sich ausschaltet, wenn Sie z.B. das Haus verlassen müssen, bevor das Programm, das Sie gerade aufnehmen, beendet ist. Diese Ausschaltzeit nennen wir "Auto-Aus-Zeit".



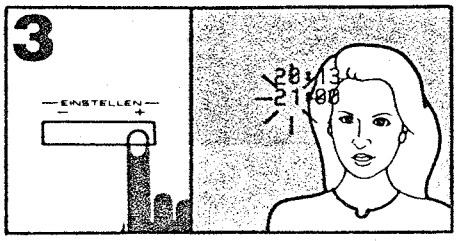
Einstellung der Auto-Aus-Zeit

Drücken Sie mindestens eine Sekunde lang die AUFN-Taste, um ein Fernsehprogramm aufzunehmen.

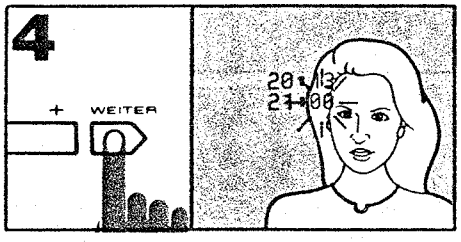
* "AVFNAHME" wird etwa 3 Sekunden lang auf dem Bildschirm erscheinen.



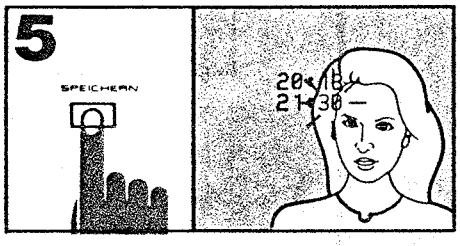
Drücken Sie die AUTO AUS-Taste, um die Anzeige für die Einstellung der Auto-Aus-Zeit auf den Bildschirm zu bringen.



Der Bildschirm zeigt die Uhrzeit an und wird nach der gewünschten Ausschaltzeit "fragen". Drücken Sie die + oder − Seite der EINSTELLEN-Taste zur Einstellung der Ausschaltzeit-Stunden.



Drücken Sie danach die WEITER-Taste, um zum nächsten Einstellelement (Minuten) überzugehen. Drükken Sie die + oder − Seite der EINSTELLEN-Taste, bis die gewünschten Ausschaltzeit-Minuten auf dem Bildschirm angezeigt werden.



SPEICHERN

Die Einstellung ist hiermit beendet. Drükken Sie die Speichertaste (MEMORIZE), um die Auto-Aus-Zeit einzuspeichern.

Nach Drücken der SPEICHERN-Taste sind alle Tasten, mit Ausnahme der TIMER-EIN-Taste, funktionslos.

* Vergessen Sie nicht, das Fernsehgerät auszuschalten.

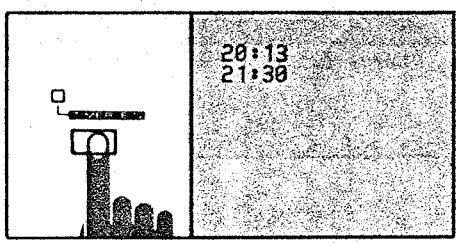
Zur vorbestimmten Zeit beendet der Akai Videorekorder die Aufnahme und schaltet sich automatisch aus.

Drücken Sie danach die EIN/AUS-Taste, um das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen.

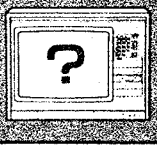
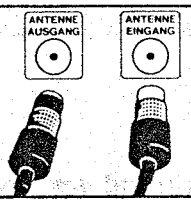
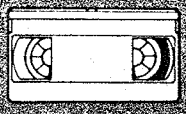
Um den Auto-Aus-Zeit-Betrieb während der Aufnahme rückgängig zu machen

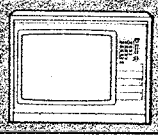
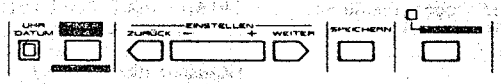
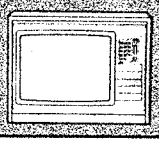
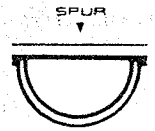
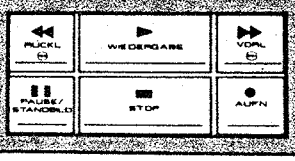
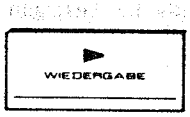
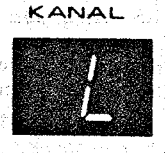
Drücken Sie die TIMER-EIN-Taste. Die Auto-Aus-Zeit ist gelöscht und der Akai Videorekorder schaltet auf normalen Aufnahmebetrieb zurück.

- Wenn das Cassettenband bereits vor der programmierten Auto-Aus-Zeit zu Ende ist, wird das Band zurückgespult.
- Wenn sich die Auto-Aus-Zeit-Aufnahme mit einer vorprogrammierten Aufnahme überschneidet, hat die vorprogrammierte Aufnahme Vorrang. Die automatische Aufnahme wird wie eingegeben stattfinden.
- Wenn ein Programm für automatische Aufnahme in den Speicher des Akai Videorekorders eingegeben ist, wird sich das Gerät nach Beendigung der Auto-Aus-Zeit- Aufnahme automatisch auf TIMER-Betrieb stellen.



Eine Störung? Überprüfen Sie zuerst

PROBLEM	PRÜFPUNKT
Keine Stromversorgung	Netzkabel angeschlossen?
CASSETTE-Taste funktioniert nicht	Fernsehgerät auf Videokanal gestellt?
Kein Bild oder keine Anzeige 	Antennenkabel korrekt angeschlossen? 
Betrifft Videocassetten 	Für den Akai Videorekorder eignen sich nur mit VHS gekennzeichnete Videocassetten. VHS-Videocassetten sind im Fachhandel erhältlich.

PROBLEM	PRÜFPUNKT
Keine Aufnahme	**Aufnahmeschutzlasche ausgebrochen. Aussparung mit Klebbeband abdekken.**
Automatische Aufnahme oder Auto-Aus-Zeit-Aufnahme findet nicht statt 	**Siehe S. 12 bis 14 für korrekte Programmierung.** 
Störungen im Wiedergabebild 	 **SPUR-Regler verwenden.**
Bildsuchlauf funktioniert nicht 	 **Videorekorder auf Wiedergabe gestellt?**
Keine Wiedergabe möglich	 **Die Sicherheitsarretierung lösen.**